



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Zusätzliche Ferienangebote starten mit Osterferien](#)

Zusätzliche Ferienangebote starten mit Osterferien

22. Februar 2023

Sport treiben, Natur entdecken, mit Gleichaltrigen zusammen sein: Erfolgreiches „Sonderprogramm Ferienangebote“ wird auch im Jahr 2023 fortgesetzt.

Auch 2023 gibt es in Bayern wieder zusätzliche Ferienangebote für junge Menschen in den Jahrgangsstufen 1 bis 10. Damit wird das „Sonderprogramm Ferienangebote“ fortgesetzt, das der Bayerische Jugendring (BJR) im Auftrag des Kultusministeriums koordiniert. Das Sonderprogramm kommt den Interessen und Wünschen junger Menschen entgegen, die ein großes Bedürfnis haben, Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen und in Gemeinschaft aktiv zu sein. Das Angebot reicht von der Erlebnispädagogik über Umweltbildung bis zu sportlichen und kreativen Aktivitäten.

„Es freut mich sehr, dass wir den jungen Menschen auch in diesem Jahr wieder ein facettenreiches Programm für die Oster-, Pfingst- und Sommerferien anbieten können. Gerade vor dem Hintergrund, dass die Pandemie keine einfache Zeit für unsere jungen Menschen im Freistaat war, brauchen unsere Schülerinnen und Schüler attraktive Sport- und Freizeitangebote, die sie auch mit dem diesjährigen Programm wieder vorfinden“, sagt Kultusminister Michael Piazzolo. „Ich bin überzeugt: Das Ferienprogramm 2023 wird – wie in den Jahren zuvor – ein voller Erfolg werden! Deshalb danke ich allen, die in bewährter Weise zum Gelingen der Ferienangebote beitragen: Dem Bayerischen Jugendring für die Organisationsarbeit im Vorfeld und allen Betreuerinnen und Betreuern vor Ort, die den Kindern und Jugendlichen Gemeinschaft, Spaß und Erholung ermöglichen. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich schon jetzt viel Freude, wenn sie gemeinsam basteln, sporteln oder Ausflüge in die Natur machen.“

„Ich bin froh, dass die Bayerische Staatsregierung die Bedürfnisse junger Menschen auch nach dem Ende der Corona-Pandemie nicht aus dem Blick verliert und beim ‚Sonderprogramm Ferienangebote‘ wieder auf die Jugendarbeit in Bayern als verlässlichen Partner setzt“, unterstreicht BJR-Präsident Matthias Fack. „Corona hat unsere Kinder und Jugendlichen in einer Lebensphase getroffen, die hoch sensibel und unwiederbringlich ist. Junge Menschen haben Schaden genommen, vor allem psychisch geht es derzeit leider vielen nicht gut. Mit den gesundheitlichen Folgen der Pandemie-Maßnahmen sind derzeit auch die Fachkräfte in der Jugendarbeit konfrontiert. Ein größeres und vielfältigeres Angebot an Gemeinschaftserlebnissen kann dazu beitragen, diese Folgen zu mildern.“

Auf dem BJR-Online-Ferienportal finden Interessierte wie schon in den vergangenen Jahren eine Bayern-Landkarte mit Stecknadeln – jede Stecknadel steht für ein Angebot, teils mit mehreren Gruppen. „In den nächsten Tagen und Wochen stellen Träger ihre Angebote im BJR-Ferienportal ein. Ich bitte alle Eltern mit ihren Kindern immer wieder reinzuschauen, eine wohnortnahe Aktivität auszuwählen und sich anzumelden“, erläutert Matthias Fack und dankt den Menschen, die die Angebote oft in ehrenamtlicher Arbeit ermöglichen. „Die Jugendarbeit in Bayern wird ihr Möglichstes tun und erneut viele attraktive Themen aufsetzen, zusätzlich zu den ohnehin laufenden Ferienmaßnahmen. Mit dem Sonderprogramm können sich Kinder und Jugendliche mit ihren Freundinnen und Freunden treffen und Freizeit sinnvoll gestalten“, so Fack weiter.

Ab sofort können Träger ihre bestehenden und zusätzlich organisierten Angebote über das BJR-Ferienportal unter www.ferienportal.bayern auf der Online-Bayern-Karte eintragen. Zusätzliche Ferienangebote fördert der BJR auf Antrag mit bis zu 2.500 Euro pro Woche.

Informationen zum Sonderprogramm Ferienangebote unter: ferienportal.bayern/informationen

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

